

Amerikaner entschuldigen sich für Fußballgott

☒ Muslime sind von Natur aus sensibel und rasch in ihren Gefühlen verletzt. Vor Allah, dem Allerbarmer, haben die Angehörigen der Friedensreligion mächtig Angst, denn der versteht so gar keinen Spaß. Diese Erfahrung machten jetzt die Amis in Afghanistan, die einige Dutzend Fußbälle im Südosten des Landes abwarfen und für diese nette Geste reichlich verbale Prügel einstecken mussten.

US-Soldaten hatten am Freitag aus einem Hubschrauber heraus über einer Region im Südosten Afghanistans dutzende Fußbälle abgeworfen, welche die Flaggen verschiedener Länder zeigen. Unter anderem ist auch die saudiarabische Fahne abgedruckt, welche die islamische Glaubenserklärung und damit die Namen Allahs und des Propheten Mohammed enthält. Das Treten nach einem Gegenstand, der diese Namen trägt, empfinden Muslime als schwere Beleidigung.

Was eigentlich, fragt sich der Ungläubige verblüfft, empfinden Muslime nicht als Beleidigung? Die Sache mit dem Fußball hätten die Amis aber wissen können, denn die Problematik mit der saudischen Fahne kennen wir bereits vom Vorfeld der Fußball-WM. Die Amerikaner jedenfalls haben sich für ihr rücksichtsloses Geschenk bereits entschuldigt.

(Spürnase: Raspail)